

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Bibel, oder die ganze Heilige Schrift des alten und neuen Testaments

Luther, Martin Halle, 1800

VD18 90794788

Die Epistel S. Pauli an die Epheser.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and reproduction reproduction requests and reproduction r

seifeit aus Anabe

a Block et gewirt

iedn"ton ben Et

ind wiest su

and 'Apolt. 3, 1

u. Ude 'alle Kurfte

latelamidate, und

m notes, nicht alle

ulmamin der zufü

1 In bat alle 2 werten, und ba

unda Gemeine übe

Belde da ift fe

fille bes, der alles

छवा नामांहरे बहु वर्ष

11th auch ench, t

W turb lichertrett

"Bin. 5. 6. 0 1. In milden ühr "n

it was how East

un brat finten,

handel tenich nac

a blate Strick all a

an des liminubens ;

3. Unter nelsten ti

a ledna Wandel and a

in mins Aleicher

Men des Alenthes 1

nd maren auch Rinder

t, gleichwie auch die o

that Bott, ber

imbergiefeit, durc

unt quis geliebet

5. De wir* todt n

in fat er uns far

min Denn aus &

a lind hat und fe

and famt then

bhat benest, in

I buj daß er erze

un Beiten ben über

ber feiner Gnabe

da und in Christe

1. Denn aus Gr

providen, durch

laffelbige nicht

9. Micht aus der

nicht jemand ri

Sabe ift es;

2 Cor. 4, 14.

anta)

90m. 2, 4.

13lm. 12.5. 1

Das 2 Co

der Beschneidung noch Porhaut etwas, sondern eine neue Kreatur. Matth 12,50. Joh 15,14. 1Cor. 7,19.
16. Und wie viele nach dieser Regel einher geben, über die fen Friede und Barmbergiafeit, und über ben Graet

17. Sinfort mache mir niemand mel ter Mine; benn ich trage bie Maaliei chen des Serrn Wefu an meinem Leibe. 18. Die Gnade unfers DEren Gefu Chriffi fen mit eurem Beift, liebe Bruber! Amen. *Abil.4/23. 22im.4/22. Philem.x. Un die Galater gefandt von Rom.

Die Spistel S. Pauli an Die Ephefer.

* Di. 125/5.

Das I Capitel. Dankfagung für die geiftlichen Wohlthar ten Gottes, Gebet um Bermehrung des

Softes.

aulus, * ein Apostel Tein Chris fti, burch ben Willen & Ottes, + den Beiligen zu Ephefus, und Glaubigen an Christo Win.

*2 Cor. I. L. + Rom. I. 7. 1 Cor. I. 2. 2. Gnade*fen mit euch, und Friede pon Sott, unferm Bater, und dem Derrn * Mom. 1,7. Gal. 1,3. TEAU Ebristo! 2 Detr. 1, 2.

(Epiftel am G. Thomas Tage.) 5. Gelober fer * Gott und der Vaster unfers Herrn Juffe Chris fi, der uns gesegnet hat mit allera Lev geiftlichem Segen in himmlichen Butern, durch Thriffum.

*2 Cor. 1, 3, 1 Petr. 1, 3 4. Wie er und benn * ermihlet hat burch benfelbigen, ehe ber Welt Grund geleget war, daß wir follten fenn bei fig und unftraffich vor ihm in ber Liebe;

*3ch. 15, 16. 2 Tim. 1, 9. 5. Und hat uns verordnet jur Kinde Schaft gegen ihn felbst, burch IEsunt Christum, nach dem Woblgefallen feimes Willens,

* Goh. 1, 12. 20. 6. Bu Lobe feiner herrfichen Gnabe, durch welche er uns hat angenehm ges macht in bem*Geliebten ;] *Matth.347.

7. *An welchem wir baben Die Erlo: fung burch sein Blut, nemlich die Ber: gebung ber Gunten, nach beni + Reich: thum feiner Gnade, *Col. 1714. Ebr. 9,12. + Rom. 9, 23.

8. Welche uns reichlich widerfahren ift, durch allerlen Weisheit und Klugheit.

heimniß feines Willens, nach feinem Bohlgefallen, und hat daffelbige bervor: gebracht durch ihn, *c.3,9. Nom.16,25. Col. 1, 26.

10. Daß es geprediget murde, * da bie mir glauben, nach ber Wirkung jemer Beit erfallet war, auf bag alle Dinge gur

fammien unter ein Haupt perfasset mire den in Elvisto, beides bas im himmel und auch auf Erden ift, burch ihn felbft: Bat. 4, 4.

11. Durch welchen wir auch jum* Erbs theil gefommen find, die wir juvor ver ordnet find, nach bem Borfas def, ber alle Dinge wirket nach bem Rath feines Willens : Apoft. 26, 18.

12. Auf daß wir etwas fenn zu Lobe feiner Herrliebkeit, die wir zuvor auf Chriftum hoffen. * Gal. 3, 23. 25.

13. Durch welchen auch Ihr gehöret babt bas Wort der Wahrheit, nemlich das Evangelium von eurer Seligfeit; durch melchen ihr auch, da ihr glaubetet, versiegelt worden fend mit dem heilis gen Beift ber Berbeifung, 2 Cor. 1, 22

14. Welcher * ift bas Pfand unfere Ers bes zu unferer Erlofung, bof mir fein Eigenthum wurden, ju Lobe feiner Berts 2 Cor. 1, 22. C. 5, 5. lichfeit.

15. Darum auch Ich, nachbem ich gehoret habe von bem Glauben ben euch an den DErrn Wium, und von eurer Liebe ju allen Beiligen;

16. Hore ich nicht auf zu banken für euch, und aebente ener in meinem Ges * Rom. 1, 9. bet,

17. Daß der Gott unfere herrn JE: fu Christi, der* Vater der Herrlichkeit, gebe euch den Beift ber Weisheit und ber Offenbarung, ju feiner felbft Er Rom. 6, 4. fenntniß,

18. Und * erleuchtete Augen eures Ders ftandniffes, daß ihr erfennen moget, web che da sen die Hoffnung eures Berufs, 9 Und hat uns wiffen laffen * das Ges und welcher fen der Reichthum fei nes herrlichen Erbes an feinen Seilt 2 Cor. 414. ach,

> 19. Und welche ba fen die überschwängs liche Größe seiner Kraft an uns, du machtigen Starfe.

> > 20. 20ch

Mahre Frienkum mache mir nieman enn ich trace die Bu en Meiu an meinen nade uniers Hem 4 exrem Beif. liche De 402. 22 im.422. Will later gefandt von K

Epheker. r ein Haupt periofen

, beides das in hin Feden ift, duch will *Gal. 4.4 selchen mir auchun' en find, die wir auf nach bem Berfit bi irfet nach dem And * Mod. to

s wir etwas icu pi chkeit, die wir pont en. welchen and In s ert der Wahrheit, 12 um pon curer Edit thr auch, da itrade orden fend unt dass Derheitung '45

2 Coc. 1, 22 ift dad Man with er Erlöfung, bis mit irden, in febricing * 2 Cor. 1, 22 (1) auch Jo, when h on dem Glade la ca 1 Tejum, white

Heiligen; nicht auf ju bonto dente ence in moral Bott unfers hern)

r Dater der Herrhold Beiff ber Beisheit m Gent der könner felbst. E. achiere Augen eures D

ihr erfennen mogetin Hoffmung eures Bert fen der Reichthum Erbes an feinen fo *2 601.4 e da fep die überidad

ner Kraft an uns ach der Wirfung is 20, 0

20. Welche er gewirket bat in Christo, ba er ihn * von den Todten auferwecket hat und + gefest zu feiner Rechten im Simmel, *Apost. 3, 15. 2c. + Pf. 110,1. 21. Heber * alle Fürftenthumer, Gewalt, Macht, Berrichaft, und alles, was genannt mag merben, nicht allein in biefer Welt, fondern auch in der zufünftigen. *Col.2,10. 22. Und hat * alle Dinge unter feine Ruße gethan, und bat ihn gefest jum Saupt der Gemeine über alles, * Di. 8,7.8.

Seliafeit aus Bnaben.

23. Welche da ift fein Leib, nemlich die Rulle des, der alles im allem erfullet. * Rom. 12, 5. 1 Cov. 12, 27.

Das 2 Capitel.

Buben und Beiden werden nur aus Gna: ben felig.

1.11 nd auch euch, da*ihr todt waret burch lieberfretung und Sünden,

*Rom. 5, 6. Col. 2, 13. 2. In welchen ihr * weiland gewandelt babt, nach dem Lauf Diefer Welt, und nach dem + Kurften, der in der Luft bewichet, nemlich nach bem Geift, ber ju diefer Zeitsein Werk hat in den Rin-* Tit. 3, 3. 20. bern des Unglaubens;

t Eph. 6, 12. Soh. 12, 31. 3. Unter welchen Wir auch alle weis land unfern Wandel gehabt haben in den Lusten unsers Fleisches, und thaten ben Willen des Kleisches und ber Bernunft, und waren auch Kinder des Borns von Ras tur, gleichwie auch die andern. * Col. 3, 7.

4. Aber Gott, ber ba * reich ift von Barmbergigfeit, burch feine große Liebe, * c. 1/7. damit er uns geliebet hat,

Róm. 2, 4. c. 10, 12. 5. Da wir* tobt waren in ben Gun: ben, hat er uns famt Chrifto lebendig gemacht (benn aus Bnaden fend ihr felig Rom. 5, 6. f. geworden,)

6. Und hat une famt ihm auferwef: fet, und samt ihm in das thimmlische Wesen versent, in Christo Jesu,

*2 Cor. 4, 14. + Phil. 3, 20. 7. Auf bag er erzeigete in ben gufunf: tigen Zeiten ben überschwänglichen Reich: thum feiner Gnade, burch feine Gute über uns in Chrifto JEfu.

8. Denn * aus Gnaden fepd ihr felig geworden, durch den Glauben; und dasselbige nicht aus euch, Gottes * Gal. 2, 16. 2c. Gabe ift es; 9. Micht aus benwerten, auf daß fich nicht jemand ruhme. * 1 Cor. 1, 29.

10. Denn wir find fein Wert, geschafe fen in Chrifto Wiu * ju auten Werfen. au welchen Gott uns auvor bereitet hat, bag mir barinnen manbeln follen.

Chriffus ber Geffein.

Tit. 2, 14. Ebr. 13, 21.

11. Darum gebenfet baran, baf ibr. Die ihr *weiland nach dem Fleisch Beiden gewesen fend, und die Worhaut genannt murbet von benen, bie genannt find die Beichneidung nach bem Fleifch, Die mit ber Sand geschiebet, *c.5,8. 1 Cor.12,2.

12. Daß ihr ju berfelbigen Beit maret obne Chrifto, fremde und * außer ber Burs gerichaft Girael, und fremde von den Tes ftamenten ber Berbeigung ; baber ihr feis ne Soffnung hattet, und waret ohne & Ott in ber Belt. * Nebem. 2,20. + Rom. 9,4. 13. Nun aber, die Ihr in Chrifto Tefu fend, und weiland ferne gewesen, fend nun

nabe geworden burch bas Blut Chrifti. 14. Denn Er ift * unfer Kriebe, ber aus beiden Wins hat gemacht, und bat abges brochen ben Baun, ber bazwischen mar, in dem, daß er durch fein Fleisch wegnahm Die Feindschaft, *Ef. 9,6. Apost. 10,36. 15. Remlich bas Befet fo in Beboten ges ffellet war ; auf bag er aus zween Winen Ineuen Menschen in ihm felber schaffte.

und Frieden machte. *Col. 2,14. +2 Cor. 5,17. 16. Und * daß er beide verfohnete mit Gott in Binem Leibe, burch bas Kreuge und hat die Feindschaft getobtet burch * Col. 1, 20.

fich felbft. 17. Und ift gekommen, * hat verfundis get im Evangelio ben Frieden, euch, Die ihr ferne waret, und denen, bie nabe waren; * Ef. 57, 19. Bach. 9, 10.

18. Denn * burch ihu haben mir ben Bugang alle beide in Einem Beift jum * c. 3, 12. 2C. Mater. (Ev.amTageS.Philippiund Jacobi.)

19. So fend ihr nun nicht mehr Gafte und Fremdlinge, fondern * Bur: ger mit den Beiligen, und Gottes hauss genoffen, * Phil. 3, 20. Ebr. 12, 22. 23. 20. Erbauet auf den Grund der Apos ftel und Propheten, * da JEfus Chrisfus der Eckstein ift, *Ef. 28, 16.

ftus ber Eckftein ift, 21. Muf welchem ber gange Ban in einander gefüget, machfet ju einem bais ligen Tempel in bem Berrn,

22. Auf welchem auch Ihr mit * ers bauet werbet, ju einer Behaufung GDts * 1 Detr. 2, 5. tes im Geift.]

(P) 4

Das

Das 3 Capitel.

Bereinigung der Juden und Seiden un: euch eine Ehre find.

1. Derhalben ich Paulus, ber * Gefans gene Chrifti Efu für euch Beiden, * 21poft.21,33. Gal.5,11. Phil.1,7. 22im.1,8.

2. Nachdem ihr geboret babt von bem *Amt der Gnade GOttes, die mir an Buch gegeben ift, *Apoft. 9, 15.

3. Daß mir ift fund geworden biefes Beheimniß burch Offenbarung, wie ich *broben aufs fürzefte geschrieben babe;

4. Daran ihr, fo ihr es lefet, merken Konnet meinen Berftand an bem * Bes heimniß Christi, * Col. 4, 3.

5. Welches nicht fund gethan ift in ben worigen Zeiten ben Menschenkindern, als es* nun geoffenbaret ift feinen beiligen Alposteln und Propheten burch ben Beift.

6. Memlich, * bag bie Beiben Miterben Fenn, und mit einverleibet, und Mitgenof fen feiner Werheiffung in Chrifto, Durch bas Evangelium, *c. 1, 13. c. 2, 13. 15. 16. Gal. 3, 28. 29.

7. Def * ich ein Diener geworden bin, mach ber Gabe, aus ber Gnate GOt: tes, die mir nach feiner machtigen Araft gegeben ift. Rom. 1,5.

8. Mir, bem allergeringfien unter als Jen Beiligen, ift gegeben Dicie + Gnade, unter ben Beiben gu verfundigen ben un: ausforschlichen Reichthum Chriffi;

*1 Cor. 15, 9. 10. + Apost. 9, 15. Gal. I, 16. 9. Und * ju erleuchten jedermann, mel: the da fen die Gemeinschaft des Geheim niffes, das von der Welt her in Gott verborgen gewesen ift, der alle Dinge seschaffen hat durch Jesum Christum;

10. Auf daß * jest fund murde den Gur: Benthinnern und Berrichaften in dem Bimmel, an der Gemeine, Die + man: migfaltige Weisheit G.Ottes,

1 Petr. 1, 12. + Rom. 11, 33. 11. Nach bent Borfas von ber Welt her, welche er bemiesen hat in Christo Jeju, unferm Herrn;

12. *Durch welchen wir haben + Freus bigfeit und Jugang in aller Juverficht, burch den Glauben an ihn. *Toh.14,6.26. t Ebr. 4, 16.

(Ep. am 16 Sonnt. nach Trinit.) 13. Carum bitte ich, daß ihr nicht mu: be merbet um meiner Trubfa:

len willen, die ich für euch leide, welche

14. Derhalben beuge ich meine Kniee gegen ben * Bater unfers DErrn Jefu Christi,

15. Der ber rechte Bater ift über als les, mas ba Kinder beift im Simmel und auf Erben,

16. Daß er euch Kraft gebe nach * bem Reichthum feiner Berrlichfeit, +farf ju merden durch feinen Geiff an bem inmone bigen Menschen, * c. 1, 7. c.2,7. †c.6,10.

17. Und Chriftum * ju mohnen durch ben Glauben in euren Bergen, und burch Die Liebe eingewurzelt und gegrundet ju merben: Joh. 14, 23.

18. Muf bag ihr beareifen moget mit allen Beiligen, welches ba fen bie Breit te, und bie Lange, und die Tiefe, und Die Sohe; * Siob 11, 8.9.

19. Auch erkennen, 4 daß Chriftum lieb haben, viel besser ift, benn alles Biffen , auf bag ihr erfüllet werbet mit allerlen Gottesfülle.

4 (oder: die Liebe Christi, die doch aus Erfenntnis abertrifft.)
20. Dem aber, der * überschwänglich thun fann über alles, bas wir bitten ober verstehen, nach ber Kraft, die da in und wirfet, * Rom. 16,25. 21. Dem * fen Ghre in ber Gemeine,

Die in Christo Gefu ift, ju aller Bett, von Em gfeit zu Emigfeit! Amen.] * Rom. 11, 36. c. 16, 27. 1 Tim. 1, 17.

Das 4 Capitel. Ermahnung gur Gottfeligkeit und Einige keit. Warnung vor Sanden und Laftern.

(Ep. am 17 Sonnt. nach Trinit.) 1. So ermahne nun euch Ich Gefangener in dem Herrn, daß ihr wandelt, wie fiche gebühret eurem Bes ruf, darinnen ihr berufen fend,

2. Mit aller Demuth und Canftmuth, mit Gebuld, und vertraget einer den ans bern in der Liebe, * Apost. 20, 19.

Col. 3, 12. 3. Und fend fleißig zu halten die Et nigfeit im Geift, durch bas Band bes Friebens. * 1 Cor. 12, 13.

4. * Win Leib und Win Beift, wie ihr auch berufen fend auf einerlen Soffnung eures Berufs. * Nom. 12, 5.

5. Lin * HErr, Lin Glaube, Line *5 Mof. 6, 4. 1 Cor. 8, 4. 6. Taufe, 6. *Ein Sottund Bater (unfer) aller,

min enchallen.] * Ginem jeglio weben die Gnabe Bibe Chrifti. * Di 8. Domin iprid labren in die Höh fanani oriangen o Maniden + Gabe Hick 5,12. Col. Dogeraber auf knadat er aubor i heunterffen Derte 10. Der binunter brielige ber au finnel, auf daß

Auffahrt Grift

ha ha iff liber euch o

& Evangeliften, e feitern: 12. Dog the Spelli striked in Ground frebuetnete; * 13. Bis dat mi zu einerler Glauf des Sohnes God founder Mann in der * Maage Mters Chrifti; 14. Auf bağ mir n und uns magen ur eletten Wind ber

* 200

11. Und Erbat e

fest, etliche aber ;

der Liche, und tr tem a ben, ber ? 16. Aus* welche lummen gefüget, ber hanget, durch ens demandern ! den Berk eines in Magge, un

hat der Menichen

tot je uns erichle

15. Kaffet uns al

bibjet ju feiner the alles in der . Co jage ich hem, daß il mi die andern ! Einsteit ihred g 18 छात्। क्षेत्र छा

and entfrence क्षा हिंदी में व



Liebe Christi, Sinisti e ich für euch leite w und in euch allen.] * Mal.2,10. 1Cor.12,6. Bergens; ben beuge ich mein i Dater umers hem

re find.

en, euch Kraft oche nat"

er rechte Bater if it

Rinder beist im fin

iner Gertlickeit, tid

feinen Gent an denn

214 * C. 1/7, C20. to

riftum * 111 nobio b

in euren Generali

genvurgelt und comin

if the beareifen me

n, welches da in ha't Lange, und die Lich

erfennen, Idai Em

viel beffer ift, ben

daß ihr erfüllet neht

ber, der iberitait

ber alles, des no la

n, nach ber And, hi

jey Ehre in to Bent

cen it, palo

311 Ereigfeit! Imi) 5. c. 16, 27, 1821/19

gur Gottfelight al Sig. 4 ver Sunden saking.

Sonnt, nach Lond

hue nun euch 3ch 800 in bem herre, bis

fiche gebühret euren d

nd verticaer einer den at ober Margi. 20, 19

Col. 3, 12. Triffig 34 halten die "f

a, durch das Band h

und Ein Geift, me

end auf einerlen Soffu + Nom. 13

ir, Ein Glaube, &

Moj. 6, 4. 1 Car. 84

tund Pater (unici)

etil

ibr berufen fend, T Demath and Canfirmat

as 4 Capital

tesfulle. r: die Liebe Chriti, bb Erfenntnif übennft

7. * Ginem jeglichen aber unter uns ift Gabe Christi. * Rom. 12,3. 1 Cor. 12,11. 8. Darum spricht er: *Er ist aufges

fahren in die Sohe, und hat das + Be-fangniß gefangen geführet, und hat ben + Richt. 5,12. Col. 2,15. ++ Alpoft. 2,33.

Q.Daf er aber aufgefahren ift; mas ift es, benn daß er zuvor ift hinunter gefahren in Die untersten Derter der Erde ? "Joh.3,13.
10. Der hinunter gefahren ift, das ift berfelbige, ber aufgefahren ift über alle Jummel, auf bag er alles erfüllete.

Apost. 2, 33. 11. Und Er hat etliche zu * Aposteln ge: ju Evangeliften, etliche ju Sirten und

Lehrern ; I Evr. 12, 28. 12. Dag bie Beiligen zugerichtet werden fi erbauet werde; * Rom.12,5. 1Vetr.2,5. 13. Bis daß wir alle hinan tommen

34 einerlev Glauben und Erkenntniff des Sohnes Gottes, und ein voll= komminer Mann werden, der da sey in der * Maake des vollkommnen Alters Christi; *c. 3, 18. 19.

14. Auf daß wir nicht mehr Rinder jenn, und uns magen und wiegen laffen von allerlen Wind der Lehre, durch Schalk: heit der Menschen und Täuscheren, das mit sie uns erschleichen zu verführen.

15. Laffet uns aber rechtschaffen fenn in der Liebe, und wachsen in allen Stufs ken an den, ber das Haupt ift, *Chris ftus; *c. 5, 23 Col. 1, 18.

16. Aus * welchem der gange Leib gufammen gefüget, und ein Glied am an: bern hanget, durch alle Gelenke; dadurch eins dem andern Hondreichung thut, nach Dem Werk eines jeglichen Gliedes in feit ner Mange, und machet, daß der Leid wichfet zu feiner felbft Befferung; und * Nom. 12, 5.

das alles in der Liebe. 17. Co fage ich nun und zeuge in dem Herrn, daß ihr nicht mehr wandelt, wie die andern Heiden wandeln* in der CitelPeit ihres Ginnes, * Nom. 1, 21.

18. Welcher Werftand verfinstert ift, und find * entfrenidet von dem Leben, das aus Bott ift, durch die Unwissenheit, fo

ber da iff über euch alle, und burch euch alle, in ihnen ift, burch bie Blindheit ihres * c. 2, 12. 21. 58, 4. 19. Welche ruchlos find, und ergeben gegeben die Gnade nach dem Maag der fich der Ungucht, und treiben allerlen Uns

reinigfeit famt bem Beit. 20. Ihr aber habt Christum nicht als

fo gelernet;

21. Co ihr anders von ihm achoret babt. Menschen + Gaben gegeben. * Pf. 68,19. und in ihm gelehret send, wie in JEfte ein rechtschaffenes wefen ift. * c. 1.13. (Epistel am 19 Sonnt, nach Trinit)

22. So leget nun von euch ab, nach bein vorigen Wandel, ben alten Menfchen, ber burch Lufte in Grrthum fich tverderbet. * Rom. 6,6. Col. 3,9. + Gal. 6,8. 23. *Erneuert euch aber im Geift cus es Gemuths; *Rom. 12, 2. res Gemuthe;

24. Und giehet den neuen Mennchen fest, etliche aber ju Propheten, etliche an, *der nach Gott geschaffen ift in rechtschaffener Gerechtigteit und Leis ligfeit.

* 1 Dej. 1, 26. 27.20. 25. Darum * leget Die Lucen ab, und jum Berk des Umts, badurch der Leib Chris redet die Bagrheit, ein jeglicher mit feinem Machften, fintemal wir unter einander Glieber find. *Col. 3, 9.

26. *Burnet und fündiget nicht; laffet bie Conne nicht über eurem Born untergeben.

* Pi. 4, 5. Jac. I, 19.20. 27. Webet auch nicht Raum bem Lafterer.

*1 Petr. 5, 9. Jac. 4, 7. 28. Wer gestohlen hat, der stehle nicht mehr ; jondern * arbeite, und schaffe mit ben Banben etwas Gutes, auf bag er habe ju geben dem Durftigen.] *1 Then. 4.11. 2 Then. 3, 8. 12.

29. Laffet fein*faul Beichmas aus eurem Munde gehen; jondern was nütlich zur Befferung ift, ba es noth thut, daß es bold: felig fen gu horen. *c.5,4. Matth. 12,36.

30. Und * betrübet nicht ben beiligen Beift G. Ottes, damit ihr verfiegelt fend auf den Eag ber Erlofung. *Ef.7,13. c.63,10. 31. Alle * Bitterfeit, und Grimm, und

Born, und Gefchren, und Lafferung, fen fers ne von euch, fantt aller Bosheit. * Col. 3,8. 32. Gend aber unter einander freund: lich, herzlich, und vergebet einer bem

anbern, gleichwie Gott euch vergeben hat in Chrifto.

Das 5 Capitel.

Bernere Ermahnung ju einem beiligen Bandel, fonderlich der Manner und Beiber. (Ep. am 3Sonnt.in der fasten, Deufi.) 1. 50 fend nun GOttes Rachfolger, als die lieben Kinder,

2. IIID

Brillide Haust

Beiffide Saustaf

ichr Rinder, f

J'Eltern in Der

2. En Bater u

has mir Bebet, ba

2 Auf daß dire tt

L lad ihr Bate

he nicht zum Zorn

win der Bucht un

benn. * Eol. 3, 2

1.78,4. Gpr.

Im Inechte.

Widen Gerren, +

im in Einfaltig

战争; * 全市

6. Nicht mit Diet

us den Menichen

dis his known The

With Mas the

7. Valid not bis

Kim lines, und

8. Und memet : 100

to then mid, b

herrn empfangen

Net em Krever. *

st gegen fie, un

को एसिय, ठेवह

found in und

has her Derson.

(Priftel am 21 6

10. Julest, meir

I in dem Se

11. Biehet an

his his bestehen

en Anthuje des

12. Denn wir b

mout ju fame

in and Gewalti

Paren bergeelt,

kr Welt berrich

tern unter dent

1 Cor. 912

men Starfe.

† Spoft

9. Und * ibr Herri

gaten Bata.

1 Detr.

let auf Erden.

12 Moi. 2

原種紅

Das 6

2. Und mandeit in der Liebe, glache wie Christus uns hat geliebet, und sich felbst dargegeben fur uns, zur Gabe und Opfer, Gott zu einem fußen Geruch. * Marc. 12, 31. 2c.

3. * Hureren aber und alle Unreinigfeit, ober Geiz, laffet nicht von euch gefagt merben, wie den heiligen zustehet; * Col.3/5.

4. Auch schandbare Worte und Narreutheidinge, ober Scherz, welche euch nicht ziemen, sondern vielmehr Danksagung. *c.4129, Matth. 12136.

5. Denn bas follt ihr miffen, * baffein Hurer, ober Unreiner, ober Geiziger (wellscher ift ein Gögendiener) Erbe hat an dent Reich Christi und Gottes. *1Cor.6/9.10.

6. *Laffet euch niemand verführen mit vergeblichen Worten; deun um dieser willen kommt der Jorn GOttes über die Kinder des Unglandens. *Matth. 24, 4. Marc. 13,5. Euc. 21,8. 1Cor. 15,33. 2Then. 2,3. 7. Darum send nichtibre Mitgenoffen.

8. Denn ihr * waret weiland Finfterniß, nun aber fend ihr ein licht in dem Herrn.

9. Wandelt wie * bie Kinder des Lichts. Die Frucht des Geiftes ift allerlen Gutigkeit, und Gerechtigkeit, und Wahrheit.]

*Joh. 12, 36.
10. Und * prüfet, was da sen wohlge fällig dem HErrn. *Nom. 12, 2,

11. Und habt nicht Gemeinschaft unt den unfruchtbaren Werken der Finsterniß, strafet sie aber vielmehr.

12. Denn was heimlich von ihnen geschiehet, das ist auch "schändlich zu sagen. "Rom. 1, 24.

13. Das alles aber wird offenbar, wenn es vom Licht gestraft wird. Denn alles, mas offenbar wird, das ist Licht.

14. Darum *fpricht er: Wache auf, ber bu fchläfft, und ftehe auf von ben Toden, so wird dich Christus erleuchten.

(Ep. am 20 Sonnt. nach Trinit.)
15. To schet nun zu, wie ihr*vor:
sichtiglich wandelt, nicht als die Unweisen, sondorn als die Weisen.

*Marth. 10,16. Jac. 3, 13.

16. Und * schiefet euch in die Zeit, denn es ist bhse Zeit. *Rom. 12, 11.

17. Darum werdet nicht unversändig, sondern versändig, *was da sen des Hern Wille. *Ron. 12,2. 12hcs. 4,4.

18. Und sauset euch nicht voll Weins,

daraus ein unordentliches Wefen folgt; fondern werbet voll Geiftes,

19. Und * redet unter einander von Pfalmen und Lobgefängen und geistlichen Liedern, finget und spielet dem Herrn in eurem Herzen; *Col. 3, 16.

† Pf. 33, 2. 3.

20. Und faget Dank allezeit für alles, Gott und dem Bater, in dem Namen unsers Herrn Jesu Christi; *Ef.63/7.
Eol. 3, 17.

21 Und send unter einander unterthan in der Furcht Gottes. 7

2.2. *Die Beiber sem unterthan ihren. Mannern, als dem Derrn. *1 Mos. 3,16.

Col. 3, 18, 1 Petr. 3, 1.
23. Denn ber Mann ift des Weibes Haupt: gleichwie auch Christus das Haupt ift der Gemeiner und Er ift feie nes Leibes Heiland. *1 Cor. 11, 3.

24. Aber wie nun die Gemeine ift Chris fo unterthan, also and die Weiber ihr ren Mannern, in allen Dingen.

25. Ihr * Mönner, liebet eure Weiber; gleichwie Christus auch geliebet hat die Gemeine, und hat sich selbst für sie gegeben, * Col. 3, 19.2c.

26. Auf daß er sie beiligte, und hat sie gereiniget hurch das Wasserbad im Wort, *Joh. 17, 17. † Joh. 3, 5.

27. Auf daß er sie ihm selbst darstellete eine Gemeine, die herrlich sen, die nicht habe einen Flecken, oder Rungel, oder deß etwas, sondern daß sie heilis sen und uns straftich. Pi.45,14. Dobel 47. 2Cor. 11/2.
28. Also sollen auch die Manner ihre

Werfein Beib liebet, der liebet fich felbft.

29. Denn niemand hat jemals fein eiges nes Fleisch gehasset; sondern er nähret cs, und pfleget jein, gleichwie auch der Herr die Gemeine.

30. Denn * wir find Glieder feines Leis bes, von feinem Rleifch, und von feinem Gebeine. * Mont. 12, 5. 1 Cor. 6, 15.

31. Um des willen mird ein Mensch verlassen Vater und Mutter, und sei nem Weibe anhangen, und werden zwen Kin Fleisch senn. *Matth. 19, 5.1c. 32. Das Gebeinnniß ift groß: ich sige

aber von Chrifto und der Genteine.
33. Doch auch Ihr, ja ein jeglicher habe lieb fein Welb, als fich felbft; das Weib aber fürchte den Mann.

Das

Liebe der Shinn ordentliches Wefen in i voll Geiffes,

edet unter einander Lobgefängen und gi Ffinget und ipielar rem Dergen; "Colz Pf. 33, 2.3. net Dank alleget für gi

191.331 4.35 pet Dank alleget fir in m Pater, in den fin JEju Christi; Elv Eol. 3, 17. unter einander und BOttes, J

ther ican unterban dem. i Pett. 31. or * Wanu is de So demeio und friis i demeio und friis i iland. * lean and de Gaman fe atte and the Rada , in allen und a zamer, liche und

mand hat sends frings
affet; fenden er nivit
fring skiedwie auch de
eine, skiedwie auch de
eine, skiedwie auch de
fring skiedwie frings
ken 125; fen. 6/15
fillen werd ein Menid
und Mutter, und fe
und Mut

Das 6 Capitel. Ehriftliche Paustafel, geistliche Baffen.

1. 3br Ainder, send gehorsam euren Eltern in dem Herrn; denn das ift billig. Setze und Schrift 20.

2. *Ehre Kater und Mutter, das ift bas erfie Gebot, bas Berheifjung hat:

3. Auf daß dire wohlgehe, und lange lebest auf Erden.

4. Und ihr Bater, reizet eure Kinz ber nicht zum Zorn; sondern tziebet sie auf in der Zucht und Bermahnung zum Herrn. *Col. 3, 21. †5 Mos. 6,7.20.

Pf. 78, 4. Spr. 19, 18. c. 29, 17.
5. Ihr Anechte, sepd gehorsam euren leiblichen Herren, 7 mit Furcht und Sittern, in Sinsältigkeit eures Derzens, als Christo; *Lit.2,9. 2c. †Phil.2,12.
1 Petr. 2, 18.

6. Nicht mit Dienst allein vor Augen, als den Menschen zu gefallen, sondern als die Ruechte Christi, daß ihr solchen Willen Schres thut von Bergen, mit autem Willen.

7. Lasset euch dunken, daß ihr dem Hern dienet, und nicht den Menschen; 8. Und wisset, mad ein jeglicher Guztes thun wird, das wird er von dem Hern empfangen, er sen ein Knecht oder ein Frezer. *Rom.2,6. 1 Cor.3,8.

2 Cor. 5, 10. Gal. 6, 9.

9. Und *ihr Herren, thut auch daffelbisge gegen fie, und lasset das Droben, und wisset, daß auch euer Heri und himmel ist, und ist ben ihm Fein Anssehen der Person.

* Col. 4, 1.

† Apost. 10, 34. 26.

(Epistel am 21 Sonnt. nach Trinit.)
10. Julent, meine Brüder, * send stark
3 in dem Herrn, und in der Macht seiner Starke. * 1 Cor. 16, 13.

1 Joh. 2, 14.
11. Biehet an den Harnisch GOttes, daß ihr bestehen könnet gegen die listiz gen Anläufe des Teufels.

12. Denn wir haben nicht* mit Fleisch und Blut zu fampfen, sondern ihm Türz sten und Gewaltigen, nemlich mit den Berren der Welt, die in der Finsternist die ser Welt herrschen, mit den bosen Geis kern unter dem himmel. Matth. 16,17.

1 Cor. 9, 25. † Joh. 14, 30.

13. Um bef willen, so ergreifet ben Harnisch Gottes, auf daß ihr an dem bosen Tage Widerstand thun, und als les wohl ausrichten, und das Feld bes halten moget.

14. So fiehet * mun, umgurtet eure Lenden mit Wahrheit, und + angezogen mit dem Krebs ber Gerechtigfeit,

*Luc. 12, 35. 1 Petr. 1, 13. + El. 59, 17.

15. Und an Beinen gestieselt, als ferstig zu treiben das Evangelium des Friesbens, damit ihr bereitet send.

16. Bor allen Dingen aber ergreifet *ben Schild bes Glaubens, nut wels chem ihr auslöschen könnet alle feurige Pfeile bes Bosewichts. *1 Petr. 5.9.

17. Und nehmet den Belm des Heils, und das Schwerde des Geistes, welches ist das Wort Gottes.] *Ei. 59, 17.

18. Und betet sters in allem Anliegen, wit Bitten und Flehen im Grift, und wachet dazu mit allem Anhalten und Kleben für alle Heiligen,

10. Und für mich, auf daß mir ges geben werbe das Wort mit freudigem Aufthun meines Mundes, daß ich mös ge kund machen das Geheimnis des Evangelii; *Eol. 4, 3. 2c.

20. *Welches Bote ich bin in der Kets te, auf daß ich darinnen i freudig haus bein undge, und reden, wie sichs gebähr ret. *2 Eor. 5, 20. Thoust. 4, 29. 21. Auf daß aber Ihr auch wisset, wie es um nich stehe, und was ich schasse, wird es euch alles kund thun * Inchis

Diener in dem Herrn, *Apost. 20, 4.
2 Lint. 4, 12.
22. Welchen ich gesandt habe zu euch, um desselbigen willen, daß ihr erfahret, *wie es um mich stehe, und daß er

cus, mein lieber Bruber und getreuer

eure Serzen troffe. *Col. 4, 7.
23. Friede sen den Brüdern, und Lies be mit Glauben, von Goft dem Bas ter, und dem Herrn Jesu Christo.

24. * Gnade sey mit allen, die da lieb haben unsern Herrn Jesum Christung unverrückt. Amen. *2 Cor. 13, 13.

Geschrieben von Kom an die Epheser, durch Tychicum.

Die

te den Mann.